

Presseinformation

23. November 2021

Eichtinger/Hergovich: AMS-Bilanz nach dem ersten Lockdown-Tag in Niederösterreich

Anträge von Jobsuchenden und Betrieben halten sich vorerst in Grenzen

Die Zahl der Jobsuchenden in Niederösterreich ist am ersten Lockdown-Tag nur leicht gestiegen: 42.416 Personen waren per 22. November bei den 22 Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos gemeldet, „das sind um 1,84 Prozent mehr als am Montag der Vorwoche“, hält der für den Arbeitsmarkt zuständige Landesrat Martin Eichtinger fest. Österreichweit ist ein Anstieg von 2,1 Prozent zu verzeichnen (auf insgesamt 277.508 arbeitslose Personen).

„Bereits im vergangenen Jahr hat das Land Niederösterreich gemeinsam mit dem AMS NÖ und den Sozialpartnern Programme entwickelt und Maßnahmen geschnürt, die auch in diesem Lockdown eine zuverlässige Unterstützung sein werden“, sagt Eichtinger und betont: „Wir haben mit der Kurzarbeit ein bewährtes Instrument, das in herausfordernden Situationen punktgenau unterstützen kann.“

Das AMS NÖ hat sich auf vermehrten Andrang von Kundinnen und Kunden vorbereitet: „Existenzsicherung von Personen, die nun durch den neuerlichen Lockdown ihren Arbeitsplatz verlieren, und die Unterstützung der Betriebe mit der Kurzarbeit stehen im Fokus“, meint Landesgeschäftsführer Sven Hergovich.

Niederösterreichweit waren seit Beginn der Phase 5 (1. Juli) 27.279 Personen in Kurzarbeit. Gegenüber Monatsbeginn (2. November) ist damit die Zahl der Kurzarbeitenden in Niederösterreich um knapp 1.000 Personen gestiegen. „Wir verzeichnen derzeit viele Anfragen von Betrieben, einige haben bereits Kurzarbeitsprojekte laufen. Unternehmen, die nun die Kurzarbeit neu beantragen möchten, können das auch 14 Tage rückwirkend tun“, unterstreicht der AMS NÖ-Chef.

Das AMS NÖ hat sich über das Wochenende auf diesen Lockdown gründlich vorbereitet: Die Geschäftsstellen sind sowohl vor Ort als auch elektronisch oder telefonisch erreichbar, rasche Antragsbearbeitung hat jetzt Vorrang. Um die neuen Anträge zügig bearbeiten zu können, wird auch ein erweitertes Kurzarbeitsteam zusammengestellt. „Wir rechnen mit sehr vielen Anträgen und bitten schon jetzt um



Presseinformation

Geduld sowie gute Kooperation bei der Abwicklung der Projekte“, so Hergovich.

Nähere Informationen beim Büro LR Eichtinger unter 02742/9005-13443, Stefan Kaiser, und e-mail stefan.kaiser@noel.gv.at.